



## DREAMTEAM IN SCHWARZWEISS

**Kaum jemand könnte «Black & White» besser verkörpern als DJ WHITESIDE und MC STEPHEN DAVIS. Das Trend Magazin traf die beiden zum Interview.**

DJ WHITESIDE pflegt eine hohe CD-Release-Kadenz. Kurz nach «Trip to L.A.» schob er im März eine weitere «Ugly House Sensation» nach. Damit keine Langeweile aufkommt, hat er sich etwas Neues ausgedacht. Auf seiner neuen CD sind Remakes von erfolgreichen Tracks wie «I Will Survive», «I Like To Move It» oder «Sweet Dreams», aber auch Housetracks, die man nicht bei jedem DJ-Set hört. Sein Favorit ist «Beautiful», ein eigener, den er zusammen mit Studiopartner JORGE MARTIN S und TAYLEEN geschrieben hat. Der DJ dazu im Interview: «Auf dem Album befindet sich nur eine Demo Version – also aufgepasst! Da kommt noch etwas grosses auf Euch zu!»

**TREND MAGAZIN: Deine Produktionen machen nie an Stilgrenzen halt. Wie definierst du deinen Sound und deine Art Musik zu machen?** – Ich werde nie Trends und Styles hinterherrennen, wie z.B. beim KLAAS-Bassline-Sound. Kaum ein Erfolg, rannten alle DJs zu ihren Produzenten und wollten Tracks haben, die genauso klingen. Ich halte mich an keine Grenzen in Sachen Musik.

**Hast du ein Idol oder bewunderst du jemanden besonders?** – Meine Idole sind meine Kids ROSE AMBER und DWAYNE KALEN, weil die mir immer wieder zeigen, wie wunderbar es ist, sein eigenes Leben auch mit Kinderaugen zu sehen. Was auch klar ist, dass hinter meinem Erfolg auch eine starke Frau steht und das ist sicher mein Frau VIVIANE.

**Wo liegen deine Stärken bzw. Schwächen, sowohl als DJ als auch als Mensch?** – Früher wollte ich mit dem Kopf durch die Wand, und ich ging dies auch. Heute nehme ich das DJ-Business lockerer und geniesse es, wenn andere Top-DJs sich die Köpfe einrennen. Mir geht es nicht darum, eine Nr. 1 zu sein, sondern noch Spass an der Musik zu haben und diese auch zu leben. Meine Stärken liegen sicherlich im musikalischen Bereich. Gerade weil ich das Songschreiben von der Pike auf gelernt habe und als Musiker mit Lyrics und Noten umzugehen weis. Wenn auf einem Track WHITESIDE drauf steht, dann ist auch WHITESIDE drin. Da machen es sich ja andere DJs einfacher und bezahlen für ihre Songs.

**Welche Musiker beeinflussen dich?** – VIVALDI, BARRY WHITE, JOHN WILLIAMS, JOHANN SEBASTIAN BACH, LENNON/McCARTNEY.

**Was können wir in naher Zukunft von dir erwarten?** – Noch drei weitere Projekte mit MILK AND SUGAR. Für Miami steht jetzt der Release «Love Will Keep Us Together» an, sowie ein Elektroprojekt mit STEPHEN DAVIS. Im September plane ich etwas Spezielles mit Livesänger und drei russischen Geigern. – Träume? – Die Musik wandelt sich so schnell – ich bin froh, dass ich dem Expresszug immer noch folgen kann.

STEPHEN DAVIS ist einer der meistgebuchten und bekanntesten MCs der Schweizer Partyszene. Anders als die meistens MCs zeigt er auch einmal eine Tanzeinlage. Er versteckt sich nicht hinter dem DJ, taucht gerne mal ins Publikum oder springt auf eine Theke. «Mein Publikum soll miterleben, das ich die Musik auch lebe», sagt er.

**Hast du bevorzugte Partner-DJs?** – Das ist effektiv so. Mit DJ WHITESIDE zum Beispiel arbeite ich immer wieder gerne zusammen, weil hier die Zusammenarbeit stimmt. Bei uns ist der Star das Publikum und nicht wir selber. Mich motiviert es natürlich auch sehr, wenn mir Künstler wie BENNY BENASSI, CECE ROGER oder ROBIN S ihren Respekt aussprechen.

**Wie kam die «Black & White»-Connection mit WHITESIDE zustande?** – Seitdem ich in der Schweiz lebe, höre ich seine Musik. Seit wir uns vor ein paar Jahren kennengelernt haben, supporten wir uns gegenseitig an den Gigs aber auch als Freunde. Freundschaft ist in diesem «harten» Business wichtig. Über ein gemeinsames Projekt haben wir schon öfters gesprochen. Nun ist es endlich soweit.

**Habt ihr auch gemeinsame Auftritte im Ausland?** – Im Moment ist die Nachfrage in Russland sehr gross, was mich natürlich freut. In Zukunft möchten wir aber auch Weltstädte wie meine Geburtsstadt London oder Partyinseln rocken.

**Was sind die Themen deiner Raps?** – Für meine Texte lasse ich mich von vielen Dingen inspirieren, wie z.B. wenn ich die Vibes im Club spüre, die Wärme, die Freude. Aber natürlich auch eine Portion Sex – weil im Club spürt man auch dies. Man sagt ja nicht vergebens «Love is in the air»! Aber auch wenn ich mein Training im Fitnessstudio absolviere, lass ich mich vom Girls Talk inspirieren (lacht).

**Mix-Compilation: «Ugly House Sensation 2009», mixed by DJ WHITESIDE**

[www.whiteside.ch](http://www.whiteside.ch)

[www.stephendavis.ch](http://www.stephendavis.ch)